

Der Nordschleswiger

www.nordschleswiger.dk

DEUTSCHE TAGESZEITUNG IN DÄNEMARK

10,00 KR.

10. JULI 2010

64. JAHRGANG

Roskilde Festival 2010

Roskilde – Roskilde, die Sonne brennt, die Frisuren halten dank hartnäckiger Pomade. Das Roskilde Festival 2010 ist in vollem Gange. Die Bewohner versuchen – meist ohne Erfolg – jeden Schatten auszunutzen, in den Zelten ist es schon seit acht Uhr morgens nicht mehr auszuhalten und ein Hauch von Sonnenbrand ist in der Luft zu verspüren. Die Bewohner wissen sich jedoch zu helfen. Es werden warme Dosenbier und andere alkoholische Getränke getrunken, es wird pausenlos gelacht und gegrölt.

Auf dem Weg zu den Musikbühnen beobachtet man andere Festivalgäste und -Lager. Man staunt, man lacht über die Müllberge, über den Uringestank, über nackte und verrückte Menschen. Die Festivalstimmung ist einzigartig und man muss sie erlebt haben – sonst kann man gar nicht kapieren, was dort geschieht.

Das Viertelfinale der WM Deutschland-Argentinien verfolgen und bestaunen die meisten Lagerbewohner auf einer Großleinwand, vor der um die 1.000 Leute mitfeiern. Wie vor exakt vier Jah-

ren ertönte auch dieses Jahr zum Glück nach Spielende »Don't cry for me Argentina!«.

Jeden Morgen wiederholt sich der Spaß. Das erste Bier ist nicht fern. Müde sitzt man in der Runde zusammen und das fantastische Lagerleben geht weiter.

Die Füße tun weh, der Kopf ist bewölkt, die Hitze haut weiterhin gnadenlos auf einen ein. Es ist Sonntag und die meisten im Lager haben vor, gen Abend die Rückreise anzutreten. Obwohl man sich nach seinem Bett, seiner Dusche und seiner Toilette

sehnt, hat man jedoch dennoch diese Wehmut in sich. Man verabschiedet sich, bedankt sich für die tolle Zeit. Zu Hause angekommen, findet man nur schwer wieder in sein altes Leben zurück und das Regenerieren schreitet nur langsam voran. Doch die Gewissheit, dass es 2011 wieder ein Roskilde Festival geben wird, stimmt einen froh. Roskilde Festival hat etwas Magisches über sich und ist deshalb eine große Empfehlung wert.

Uffe Iwersen



Gloser:

Roskilde Festival 2010:

hartnäckig: *hårdnakket*
Bewohner,m: *indbygger/ en, der bor der*
Erfolg,m: *succes*
schatten,m: *skygge*
morgens: *om morgenen*
Hauch,m: *pust*
Sonnenbrand,m: *solskoldning*
verspüren: *mærke*
sich zu helfen: *hvordan de skal klare den*
es werden: *der bliver*
grölen: *skåle*
beobachten: *betragte*
staunen: *bliver overrasket*
Müllberg, m: *affaldsbjerg*
nackt: *nøgen*
einzigartig: *helt speciel*
erleben: *opleve*
kapiere:n: *forstå*
geschehen: *ske*
Viertelfinale,n: *kvartfinale*
verfolgen und bestaunen: *ser på med forbløffelse og beundring*
Großleinwand,f: *storskærm*
mitfiebern: *følge nervøst med*
exakt: *nøjagtig*
ertönen: *lyde*
Spielende, n: *spillets afslutning*
wiederholen: *gentage*
fern: *langt væk*
Runde,f: *kreds*
Lagerleben,n: *lejrliv*
bewölkt: *formørket*
einbauen: *slå ned*
gnadenlos: *uden nåde*
vorhaben: *planlægge*
gen: *henimod*
antreten: *begynde*
obwohl: *selv om*
sich sehnen: *længes*
jedoch: *trods alt*
dennoch: *alligevel*
Wehmut,f: *vemod*
sich verabschieden: *sige farvel*
sich bedanken: *sige tak*
voranschreiten: *skride fremad*
Gewissheit,f: *forvisning om*
einen froh stimmen: *gøre en glad*
Empfehlung,f: *anbefaling*